



Dienstag, 4. Dezember 2018
19.00 Uhr, Martin-Niemöller-Haus

Einladung zum Vortrag Nach den Midterms In der Reihe: USA – quo vadis?

Einen Monat nach den Zwischenwahlen in den USA geben wir Einblick in die politische Seele der Amerikaner. Das Land ist aktuell geprägt von Tendenzen zur außenpolitischen Isolierung und innenpolitischen Polarisierung.

Nach dem Ausstieg aus dem Pariser Klimaabkommen und diversen UNO-Institutionen haben die USA unter Präsident Trump inzwischen auch den Vertrag über das iranische Nuklearprogramm verlassen. Auch das 1987 mit Moskau vereinbarte INF-Abkommen zum Verbot landgestützter Mittelstreckenraketen will Washington aufkündigen und plant zeitgleich die Entwicklung von sogn. Mininukes. Innenpolitisch polarisiert der US-Präsident weiterhin vor allem mit fremdenfeindlichen Attacken gegen Migranten und mit **Angriffen auf kritische Medien und Journalisten, die er als „Feinde des amerikanischen Volkes“ diffamiert.**

Referent: Andreas Zumach (Schweiz), Journalist und Publizist, u.a. UNO-Korrespondent für die tageszeitung (taz)

Martin-Niemöller-Haus ist ca. 30min. vor Veranstaltungsbeginn für Sie geöffnet.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Es lädt ein:



Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem
Pacelliallee 61, 14195 Berlin, Tel. 030/84 17 05 33
erinnerungsort@kg-dahlem.de, www.martin-niemoeller-haus.de
Anfahrt: U3, X83, M11 (Dahlem Dorf) | 110 (Domäne Dahlem)